



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

Basisdaten (bitte alle Angaben eintragen!)

Fakultät/Fach:	Betriebswirtschaftslehre
Fachsemester:	3. Semester (Master)
Gastland:	Taiwan
Gasthochschule/-institution:	National Taiwan University
Art des Aufenthalts (z.B. Studium, Praktikum)	Studium
Zeitpunkt des Aufenthalts (z.B. SoSe 2016):	WiSe 2018/2018
Dauer des Aufenthalts (z.B. 3 Monate):	5 Monate (1 Semester)
Mobilitätsprogramm (z.B. Hamburgglobal, Zentralaustausch):	Erasmus (Außereuropäische Universität)
Bewerbungsrunde (z.B. März 2016):	März 2018

Vorbereitung und Anreise

Wichtig vor Abreise sind die nötigen Impfungen aufzufrischen und unbedingt eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen. Dabei kann ich die Auslandsrankenversicherung der Hanse Merkur empfehlen, hier können die Belege einfach online hochgeladen werden und eine Erstattung erfolgt schnell. Für ärztliche Untersuchungen vor Ort können auf dem eigenen Campus der NTU Ärzte und Fachleute aufgesucht werden. Die ärztliche Beratung und Versorgung ist generell recht gut in Taiwan.

Außerdem ist natürlich das Visum zu organisieren: ich empfehle das Multiple-Entry-Visum über die Botschaft zu beantragen, obwohl auch ein Visa-on-Arrival möglich ist. Jedoch muss man bei letzterem immer den nächsten (Ausreise-)Flug vorweisen können, damit man Taiwan innerhalb der Frist verlässt. Bei dem Multiple-Entry-Visum hatte ich dagegen nur den Hinflug gebucht und war dann vor Ort flexibel. Wichtig ist, dass das Visum noch über ein halbes Jahr gültig ist. Vor allem falls man zum Ende des Semesters noch reisen will, sollte man genug Puffer lassen.

Finanzierung des Auslandsaufenthalts/ Kosten vor Ort

Die Kosten in Taiwan liegen weit unter denen in Deutschland, bspw. für eine Bahnfahrt innerhalb von Taipei 20-40 NTD, Uber/Taxi für eine 10-min Fahrt 150-200 NTD, Essen auf dem Nightmarket 40-100 NTD und in einem Restaurant 100-150 NTD. Genauso gut kann man aber auch für 600 NTD essen, falls man bereit ist mehr auszugeben. Durch das Stipendium Hamburgglobal konnten meine Fixkosten gut gedeckt werden. Für alles Weitere habe ich mein Erspartes und einen Zuschuss meiner Eltern in Anspruch genommen. Dabei haben vor allem die Reisen außerhalb von Taiwan zusätzliche Kosten verursacht, die ich vorher nicht so eingeplant hatte. Generell bin ich aber sehr gut mit dem Geld zurechtgekommen und hatte nie das Gefühl an etwas zu sparen.

Unterbringung und Verpflegung

Ich habe für das ganze Semester in dem Wohnheim Sui Yuan Dorm in einem Einzelzimmer gewohnt. Die Zimmer sind ausgestattet mit einem Bettgestell, ein Schreibtisch + Stuhl, Kühlschrank, kleines Regal, Schrank, Klimaanlage, Telefon, Internetzugang (Router muss selbst gekauft werden) und eigenes Badezimmer. Kochmöglichkeiten gibt es im Eingangsbereich/Common Room, was sich bei mir aber auf die Nutzung der Mikrowelle begrenzt hat. In dem ganzen Semester in Taiwan habe ich kein einziges Mal selbst gekocht, was in Taiwan üblich ist. Die Essensmöglichkeiten in der Nähe des Dorms sind fast unendlich. Gongguan hat einen eigenen kleinen Nightmarket, sowie unzählige Restaurants aus allen Ländern. Für kleine Snacks gibt es SevenElven, FamilyMart, Welcome oder andere Supermärkte. Außerdem gibt es auch eine deutsche Bäckerei in der Umgebung.

Da die Luftfeuchtigkeit in Taiwan sehr hoch ist - vor allem in den Sommermonaten - würde ich einen Dehumidifyer empfehlen, was die mögliche Entstehung von Schimmel verringert. Darüber hinaus muss jeder eine eigene Matratze kaufen, ich empfehle hier eine ‚richtige‘ Matratze von IKEA für ca. 70 EUR anstelle der dünnen Bambusmatten die es bei 7eleven oder anderen Geschäften für ca. 30 EUR zu kaufen gibt. Über youtube kann man auch Roomtouren des Wohnheims finden, in denen man die Zimmer besser sehen kann.

Das oben genannte Dorm besteht aus drei Gebäuden: Building A (nur Frauen), Building B (nur Männer) und Building C (gemischt). In den Wohnheimen gibt es keine Sperrstunde und die Rezeption ist 24h besetzt. Es kam mir nie vor als würde mich jemand kontrollieren!

Gasthochschule/ Gastinstitution

Die National Taiwan University gehört zu einer der renommiertesten Universitäten des Landes. Die Lage der Uni innerhalb von Taipei ist sehr gut und zentral. Inmitten des belebten Viertels Gongguan und an der grünen Linie gelegen. Der Campus ist vor allem durch seine Palm Avenue sehr bekannt und beliebt bei Fotografen. Außerdem befindet sich dort noch ein kleiner See und schön angelegte Parkanlagen. In der Mittagspause gibt es viele Essenmöglichkeiten durch mehrere Mensen und kleinen Shops (im empfehle vor allem die Campus Waffel!). Auf dem Campus ist darüber hinaus auch ein großer Sportkomplex zum Schwimmen, squashen und vielem mehr. Die großen Distanzen auf dem riesigen Campus können einfach mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Ablauf des Studiums (z.B. Kurswahl, Anforderungen)

Innerhalb der ersten Woche wird ein Orientierungstag angeboten, an dem sich die Studenten untereinander kennenlernen und erste Freundschaften geknüpft werden, aber auch der Ablauf des Auslandssemesters erklärt wird. Die Kurse konnten wir auch in der ersten Woche wählen (was an dem Orientierungstag genauer erklärt wurde). Falls man in einem Kurs seiner Wahl keinen Platz bekommen hat, konnte man im direkten Gespräch mit den Professoren in fast allen Fällen noch nachrücken. Ich habe für meinen BWL-Master folgende Kurse gewählt: E-Commerce, Management Information System, International Business Strategy. Alle drei Kurse kann ich anrechnen lassen (Stand: Vorprüfung). Die meisten Studenten haben 3-5 Kurse gewählt, je nach Stand des Studiums. Falls man viel reisen möchte oder nebenher arbeitet, kann ich drei Kurse sehr empfehlen. Der Aufwand war gut machbar. Die Kurse waren in der Regel in kleineren Gruppen als in Hamburg eingeteilt, so dass Gruppenarbeiten möglich gemacht wurden.

E-Commerce: Der Kurs war sehr zeitintensiv und umfangreich, dennoch kann ich den Kurs empfehlen. Die Note setzt aus einer Vielzahl von Präsentationen, Mitarbeit, Fallspielen und kurzen Assignments zusammen. Hier wird insbesondere auf AI und neue, zukünftige Technologien fokussiert und weniger auf das reine E-Commerce Business.

Management Information System: Der Kurs wird im Rahmen von MBA Programm der NTU angeboten und setzt sich daher nicht aus den ‚reinen‘ Studenten zusammen. Der Professor konnte die Studenten mitreißen und den Stoff gut erläutern. Hier wurde auch starker Bezug zu den zukünftigen Technologien (Blockchain, Big Data, etc.) bezuggenommen. Die Note hat sich aus einer Gruppenarbeit (Hausarbeit und Präsentation), einer Klausur und einem Individual Assignment zusammengesetzt.

International Business Strategy: Diesen Kurs kann ich nicht empfehlen. Hier war die Kursgröße am größten und der Professor recht unorganisiert. Er hat es nicht geschafft die Vorlesung spannend zu gestalten. Die Note hat sich aus Mitarbeit im Unterricht und zwei Gruppenarbeiten (Hausarbeit und Präsentation) zusammengesetzt.

Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Taipei als Hauptstadt des Landes hat viel zu bieten, neben dem kulturellem Angebot (Museen, Creative Parks, Military Village) und dem Nightlife (Open-Bar Deals) bietet sie den perfekten Ausgangspunkt um in und um Taiwan zu reisen.

Innerhalb: Die Infrastruktur in Taiwan ist extrem gut ausgebaut, das erleichtert das Reisen innerhalb des Landes. Zu den Highlights zählen: der Taroko Nationalpark inklusive Hualien und der restlichen Ostküste, der Kenting Nationalpark inklusive der ganzen Strände im Süden, Kaohsiung und Tainan an der Westküste sowie der Alishan Nationalpark und der Sun Moon Lake im Landesinneren. Daneben kann man von Taipei aus unzählige Tagestrips machen, beispielweise nach Jiufen, Shufen, dem Teapot Mountain, dem Wormhole, Hotsprings, Tamsui oder auch zum Strand.

Außerhalb: Die meisten Studenten haben längere Trips in folgende Destinationen gemacht: Tokyo, Hong Kong, Seoul, Philippinen, Brunei, Vietnam, Malaysia etc. Die meisten Orte lohnen sich bereits für ein verlängertes Wochenende und sind von Taipei aus gut und günstig zu erreichen. Dadurch kann man viele unterschiedliche Länder und Kulturen innerhalb von Asien bereisen und kennenlernen.

Das Klima in Taiwan ist recht unterschiedlich. Im Norden ist es im Sommer sehr heiß, um die 30 Grad, und eine hohe Luftfeuchtigkeit und im Winter um die 15 Grad. Im Süden besteht dagegen ein alljährlich warmes, sommerliches Klima. Zu Beginn eines Wintersemesters (September) herrscht noch Typhoon-Zeit, wodurch es häufiger regnen kann. Zusätzlich kommt es in Taiwan regelmäßig zu Erdbeben. Ich habe mich aber zu keinem Zeitpunkt unsicher gefühlt.

Zusammenfassung

Ich kann einen Aufenthalt an der NTU nur empfehlen. Ich habe in der Zeit Taiwan kennen und lieben gelernt!

Fotos



Palm Avenue auf dem Campus der NTU



Ausblick auf die Stadt und den Taipei 101